



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/456-PMVD/2009

1. Februar 2010

XXIV. GP.-NR

3822 /AB

01. Feb. 2010

Frau

Präsidentin des Nationalrates

zu 3852 /J

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 2. Dezember 2009 unter der Nr. 3852/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Beratungsverträge und Studien 2009" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3 und 5 bis 7:

Eingangs möchte ich auf die besondere Situation meines Ressorts im Bezug auf die Forschungsaufträge und -inhalte hinweisen, und ersuche daher um Verständnis, dass ich die Anfragen in der vorliegenden Form beantworte.

Im Jahr 2009 wurden Beratungsverträge und Studien im BMLVS mit Institutionen - wie z.B. Universität Innsbruck, Universität Linz, Technische Universität Chemnitz, Fachhochschule Wien, Wr. Neustadt und OÖ, Universität Wien, Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg, Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, Universität für Bodenkultur, Universität der Bundeswehr (München), - mit Vertragsinhalten - wie z.B. Projekte der Sicherheitsforschung, wissenschaftliche Begleitungen und Beiträgen von Projekten (z.B. Einführung und Erweiterung der Kosten- und Leistungsrechnung im BMLVS, Erhebungen von Grundlagen für den und die Bearbeitung des Spitzensportstättenplanes) - abgeschlossen. Die anfallenden Kosten lagen zwischen € 600,-- und € 130.000,--, und betragen ca. 739.000 Euro.

Zu 4, 4a und 4b:

Die „SIVBEG“ und ExpertInnen (strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H.), der die Verwertung von Liegenschaften im Namen und im Auftrag des Bundes obliegt, hat im Jahr 2009 *keine* Aufträge erteilt.

Zu 8:

Aufrechte Vertragsverhältnisse bestehen u.a. derzeit mit einzelnen ExpertInnen und Institutionen aus dem wissenschaftlichen Bereich, etwa der Universität Wien, der Universität Linz, der Universität Innsbruck, der Technischen Universität Chemnitz, der Universität für Bodenkultur (Wien), der Universität der Bundeswehr, der Fachhochschule bfi Wien, der Fachhochschule Wiener Neustadt, der Fachhochschule Oberösterreich, dem Institut für Technik intelligenter Systeme (ITIS) und dem Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS).

Axel Nowak